

Ao.Univ.-Profin. Maga. Drin. Regina Mikula

Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Karl-Franzens-Universität Graz

Arbeitsbereich: Empirische Lernweltforschung und Hochschuldidaktik

E-Mail: regina.mikula@.uni-graz.at

Tel.: (0316) 380-2537

Postadresse: Merangasse 70/II A-8010 Graz

Liebe StudentInnen!

Im Folgenden finden sie eine Auswahl an relevanter Prüfungsliteratur für ihr Rigorosum. Als Betreuerin ihrer Dissertation vereinbaren wir aus der angeführten Literaturliste ein dem Thema bzw. dem Dissertationsfach entsprechendes Textpaket, das als relevante Prüfungsliteratur dient.

Sollten sie mich als Zweitgutachterin für ihre Dissertation wählen, so gilt nachstehende Literatur ebenfalls der inhaltlichen Orientierung. Zur Konkretisierung der Prüfungsliteratur vereinbare ich mit ihnen in einem persönlichen Gespräch – je nach Schwerpunktsetzung ihrer Dissertation und dem Fach (dem die Dissertation zugeordnet ist) – die entsprechende Prüfungsliteratur.

**Literaturliste für das Rigorosum**

**Bücher**

* Ackermann, Friedhelm/Ley, Thomas/Machold, Claudia/Schrödter, Mark (Hg.)(2012): Qualitatives Forschen in der Erziehungswissenschaft. VS-Verlag, Wiesbaden.
* Pongratz, Ludwig A. (2010): Kritische Erwachsenenbildung. Analysen und Anstöße. VS-Verlag, Wiesbaden.
* Bohnsack, Ralf (2003): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. Leske und Budrich, Opladen.
* Borst, Eva (2011) Theorie der Bildung. Eine Einführung. Schneider Verlag, Hohengehren.
* Bünger, Carsten/Euler, Peter/Gruschka, Andreas/Pongratz, Ludwig (Hg.)(2011): Heydorn lesen! Herausforderungen kritischer Bildungstheorie. Ferdinand Schöningh Verlag, Paderborn.
* Egger, Rudolf/Mikula, Regina/Haring, Sol/Felbinger, Andrea/Pilch-Ortega, Angela (2009): Orte des Lernens. Lernwelten und ihre biografische Aneignung. VS-Verlag, Wiesbaden
* Friebertshäuser, Barbara/Rieger-Ladich, Markus/Wigger, Lothar (Hg.)(2009): Reflexive Erziehungswissenschaft. Forschungsperspektiven im Anschluss an Pierre Bourdieu. VS-Verlag, Wiesbaden.
* Fuchs, Thorsten (2011): Bildung und Biographie. Eine Reformulierung der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung. Transkript Verlag, Bielefeld.
* Gaus, Detlef/Uhle, Reinhard (2006): Wie verstehen Pädagogen? Begriff und Methode des Verstehens in der Erziehungswissenschaft. VS-Verlag, Wiesbaden.
* Gruschka, Andreas (2011) Verstehen lehren: Ein Plädoyer für guten Unterricht. Reclam, Stuttgart.
* Meyer-Drawe, Käthe (2008): Diskurse des Lernens. Wilhelm Fink Verlag, München.
* Meueler, Erhard (2009): Die Türen des Käfigs. Schneider Verlag, Hohengehren.
* Ribolits, Erich (2009): Bildung ohne Wert – Wider die Humankapitalisierung des Menschen. Löcker-Verlag, Wien.
* von Felden, Heide (2003): Bildung und Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne. Zur Verknüpfung von Bildungs-, Biographie- und Genderforschung. VS-Verlag, Wiesbaden.
* Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hrsg.)(2007): Pädagogik des Performativen. Beltz Verlag, Weinheim/Basel.

**Zeitschriftenartikel**

* Alheit, Peter/Dausien, Bettina (2002): Bildungsprozesse über die Lebensspanne und lebenslanges Lernen. In: Tippelt, Rudolf (Hrsg.): Handbuch Bildungsforschung. VS-Verlag, Wiesbaden, S. 565-585.
* Aulenbacher, Brigitte (2008): Geschlecht als Strukturkategorie: Über den inneren Zusammenhang von moderner Gesellschaft und Geschlechterverhältnis. IN: Wilz, Sylvia Marlene (Hrsg.): Geschlechterdifferenzen – Geschlechterdifferenzierungen. VS Verlag, Wiesbaden, S. 139.166.
* Dausien, Bettina (2006): Geschlechterverhältnisse und ihre Subjekte. Zum Diskurs um Sozialisation und Geschlecht. In: Bilden, Helga/Dausien, Bettina (2006): Sozialisation und Geschlecht. Barbara Budrich Verlag, Opladen, S. 18-44.
* Göhlich, Michael/Zirfas, Jörg (2007): Performative Pädagogik und performative Bildungstheorien. In. Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hrsg.): Pädagogik des Performativen. Beltz, Weinheim/Basel, S. 8-40.
* Göhlich, Michael/Zirfas, Jörg (2007): Eine pädagogische Theorie des Lernens. In: Göhlich, Michael/Zirfas, Jörg: Lernen ein pädagogischer Grundbegriff. Verlag Kohlhammer, Stuttgart, S. 180-196.
* Meuser, Michael (2006): Riskante Praktiken. Zur Aneignung von Männlichkeit in den ernsten Spielen des Wettbewerbs. In: http://wikis.hawk-hhg.de/wikis/fields/Maennliche\_Sozialisation/uploads/Materialien/Meuser\_RiskantePraktiken.pdf.
* Kade, Jochen/Hof, Christiane/Peterhoff, Daniela (2008): Verzeitlichte Bildungsgestalten: Subjektbildung im Kontext des Lebenslangen Lernens In: http://www.die-bonn.de/doks/report08\_04.pdf (REPORT 4|2008).
* Ribolits, Erich (2011): Wissen ist keine Ware - Bildung hat keinen Wert. In:.univie.ac.at%2Ferich.ribolits%2Fphp%2Fweb%2Fm%2Farchive%2Fdownload%2F5825&ei=LMZ7UPC7F8SO4gSiv4HwBw&usg=AFQjCNHApWhZ0L8TLmPCEw02Bvr3HIRNrQpdf.
* Ribolits, Erich (2012) Bildung als Ware. In: <http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/Personal/Lohmann/Lehre/som3/BuG/RibolitsBildWare.pdf>
* Schlüter, Anne (2012): Biografisches Lernen als Bestandteil des Studiums zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung? In: http://www.die-bonn.de/doks/schlueter0802.pdf.
* von Felden, Heide (2008): Zum Lernbegriff in biografietheoretischer Perspektive. In: Egger, Rudolf/Mikula, Regina/Haring, Sol/Felbinger, Andrea/Pilch-Ortega, Angela (Hg.): Orte des Lernens. Wiesbaden, S. 47-58.
* Wrana, Daniel (2008): Bildung und Biographie in Selbstlernprozessen. In: REPORT 4/2008, S.23

Gute Vorbereitung wünscht

Regina Mikula